

Stellenbeschreibung Betriebsleiter / Betriebsleiterin

Muster mit Textbausteinen zum Anpassen — stellenbeschreibungen.com

1. Einleitung & Positionsbeschreibung

Positionsprofil: Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber verantwortet die Leitung des Betriebs bzw. Standorts und stellt den reibungslosen, wirtschaftlichen und sicheren Ablauf der Produktion sicher. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen der Unternehmensziele sowie der geltenden Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzstandards.

Ziel der Stelle: Ziel der Stelle ist die Erreichung der Produktions-, Qualitäts-, Kosten- und Termintreue-Ziele bei gleichzeitiger Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber entwickelt Prozesse, Anlagen und Organisation kontinuierlich weiter.

2. Aufgaben & Tätigkeiten

Leitung des Produktions- & Betriebsablaufs: Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber steuert den gesamten Produktions- und Betriebsablauf und stellt die Erfüllung der Produktionsprogramme in der geforderten Menge, Qualität und Termintreue sicher. Störungen und Engpässe werden analysiert und durch geeignete Maßnahmen behoben.

Kapazitäts- & Personaleinsatzplanung: Zum Aufgabenbereich gehören die Planung von Kapazitäten, Schichtmodellen und Personaleinsatz entlang des Auftragsvolumens. Die Auslastung von Anlagen und Mitarbeitenden wird optimiert und mit vor- und nachgelagerten Bereichen abgestimmt.

Budget- & Kostenverantwortung: Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber verantwortet das Betriebsbudget, überwacht die Herstell- und Betriebskosten und steuert Abweichungen. Investitionsbedarfe werden ermittelt, bewertet und der Werk- oder Geschäftsleitung zur Entscheidung vorgelegt.

Arbeitssicherheit & Arbeitsschutz: Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber stellt die Einhaltung der Vorschriften zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sicher und nimmt die übertragenen Unternehmerpflichten nach § 13 ArbSchG wahr. Dazu gehören Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen sowie die Zusammenarbeit mit Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt.

Qualitäts- & Prozesssicherung: Die Einhaltung der Qualitätsvorgaben und der Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems, etwa nach ISO 9001, wird sichergestellt. Prozesskennzahlen werden überwacht, Abweichungen analysiert und Korrektur- sowie Vorbeugemaßnahmen eingeleitet.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) & Lean: Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber treibt den kontinuierlichen Verbesserungsprozess voran und setzt Methoden des Lean Managements wie 5S, Wertstromanalyse und Rüstzeitoptimierung ein. Ziel ist die nachhaltige Steigerung von Produktivität, Qualität und Liefertreue.

Instandhaltung & Anlagenverfügbarkeit: In Zusammenarbeit mit der Instandhaltung wird die Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen sichergestellt und ein vorbeugendes Instandhaltungskonzept umgesetzt. Ausfallzeiten werden minimiert und die Betriebssicherheit der technischen Anlagen gewährleistet.

Führung & Entwicklung der Mitarbeitenden: Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber führt die unterstellten Bereiche über Meister und Schichtführer, vereinbart Ziele und beurteilt die Leistung. Qualifizierungsbedarfe werden erkannt und die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden gefördert.

3. Anforderungen & Qualifikationen

Fachliche Qualifikation: Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium im Ingenieurwesen, in der Produktionstechnik oder im Wirtschaftsingenieurwesen oder eine Weiterbildung zum Techniker bzw. Meister mit einschlägiger Berufserfahrung.

Führungserfahrung: Erwartet wird mehrjährige Erfahrung in der Führung von Produktions- oder Betriebsbereichen mit disziplinarischer Verantwortung. Erfahrung in der Steuerung von Schichtbetrieben und in der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ist von Vorteil.

Methoden- & Prozesskenntnisse: Erforderlich sind fundierte Kenntnisse in Produktionsplanung und -steuerung, Lean Management und KVP sowie im Qualitätsmanagement. Der sichere Umgang mit ERP-Systemen und Produktionskennzahlen wird vorausgesetzt.

Arbeitsschutz- & Rechtskenntnisse: Erwartet werden Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften zu Arbeitssicherheit, Gefahrstoffen und Umweltschutz sowie der übertragbaren Unternehmerpflichten nach dem Arbeitsschutzgesetz. Ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein ist Bestandteil des Anforderungsprofils.

Persönliche Kompetenzen: Vorausgesetzt werden Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsstärke und Belastbarkeit sowie eine ausgeprägte Hands-on-Mentalität. Hinzu kommen analytisches Denken und die Fähigkeit, Mitarbeitende auf allen Ebenen zu motivieren.

4. Benefits & Arbeitgeberleistungen

Vergütung & Zulagen: Geboten werden eine leistungsgerechte Vergütung sowie gegebenenfalls eine ergebnis- oder zielabhängige Zulage. Die Höhe orientiert sich an Verantwortungsumfang, Betriebsgröße und Qualifikation.

Verantwortung & Gestaltungsspielraum: Die Position bietet weitreichende Verantwortung für einen Standort oder Betrieb und die Möglichkeit, Prozesse, Anlagen und Organisation aktiv zu gestalten. Kurze Entscheidungswege ermöglichen eine unmittelbare Wirkung der eigenen Arbeit.

Weiterbildung & Entwicklung: Das Unternehmen unterstützt fachliche und methodische Weiterbildungen, etwa in Lean Management, Arbeitssicherheit oder Führung. Perspektiven zur Übernahme erweiterter Leitungsfunktionen sind gegeben.

Vorsorge & Zusatzleistungen: Angeboten werden eine betriebliche Altersvorsorge, Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie je nach Position eine Dienstwagenregelung. Ergänzend bestehen Mobilitätsleistungen wie Jobticket oder Fahrradleasing.

5. Rahmenbedingungen

Arbeitszeit: Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden in Vollzeit. Aufgrund der Betriebsverantwortung ist Präsenz auch außerhalb der Kernzeiten, etwa bei Schichtübergaben oder Störungen, erforderlich; ein Ausgleich erfolgt über flexible Arbeitszeitmodelle.

Organisatorische Einordnung: Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist der Werk- oder Geschäftsleitung unterstellt und berichtet an diese. Weisungsbefugnis besteht gegenüber den unterstellten Meistern, Schichtführern und Mitarbeitenden des Betriebs.

Arbeitsort: Arbeitsort ist der jeweilige Produktionsstandort einschließlich der Fertigungs-, Lager- und Anlagenbereiche. Regelmäßige Präsenz in der Produktion sowie gelegentliche Reisen zu anderen Standorten gehören zum Aufgabenbereich.

6. Abschluss & Einordnung

Vertretungsregelung: Bei Abwesenheit wird die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber durch eine benannte Stellvertretung, etwa den ranghöchsten Meister oder die Produktionsleitung, vertreten. Der Umfang der Vertretung wird durch die Werk- oder Geschäftsleitung festgelegt.

Gültigkeit & Unterschriften: Diese Stellenbeschreibung ist Bestandteil der Personalakte und wird bei wesentlichen Änderungen des Aufgabenzuschnitts überprüft und angepasst. Vorgesetzte und Stelleninhaberin / Stelleninhaber bestätigen die Kenntnisnahme durch ihre Unterschrift.